

Zur Strategie und Taktik der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR (1987-1989 und 1989-1991)

Anliegen dieses Seminars ist es, gestützt auf die Lehren des Marxismus-Leninismus und das Programm der SED, umfassend Inhalt und Aufgaben des mit den grundlegenden Beschlüssen des XL Parteitages eingeleiteten qualitativ neuen Abschnitts bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu behandeln. Dabei gilt es, die Erkenntnis zu vertiefen, daß sich damit weiterhin ein gesetzmäßiger, revolutionärer Prozeß tiefgreifender Wandlungen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens vollzieht. Die Erläuterung des Sinns des Sozialismus, der Wesensmerkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Vorzüge, Werte und Triebkräfte des Sozialismus muß einen wichtigen Platz einnehmen. Großes Gewicht ist den Aufgaben der Partei zur Fortsetzung des Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik in der zweiten Hälfte der 80er Jahre und darüber hinaus beizumessen. Studium und Diskussion sollen deutlich machen, wie die SED als bewußter, organisierter Vortrupp der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes die gesellschaftliche Entwicklung in der DDR auf der Grundlage einer wissenschaftlich begründeten Strategie und Taktik politisch leitet, wie sie sich rechtzeitig auf die Erfordernisse der weiteren Entwicklung der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse eingestellt hat, das Schöpferturn und die Initiative der Massen lenkt und mobilisiert und ihre ganze Kraft in den Dienst des Volkes stellt.

Zur politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED (1987-1989 und 1989-1991)

Ausgehend davon, daß die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unser Hauptkampffeld ist, soll dieses Seminar den Teilnehmern helfen, tiefer in die Beschlüsse des XL Parteitages zur weiteren Verwirklichung der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 einzudringen. Im Mittelpunkt steht das Studium neuer theoretischer Erkenntnisse und praktischer Erfordernisse bei der Fortführung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik entsprechend den ökonomischen Gesetzmäßigkeiten zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Es ist das Verständnis dafür auszuprägen, daß wirtschaftliche Dynamik und hohe politische Stabilität der DDR entscheidend davon abhängen, wie durch die neue Stufe der organischen Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit der wissenschaftlich-technischen Revolution eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität erreicht wird. Insbesondere ist die qualitativ neue Aufgabe bewußtzumachen, die Schlüsseltechnologien in